

Es war ein tolles Grillfest hier im Sonnenrain – alle amüsierten sich prächtig

Der 21. Juli war ein Tag, der in die Bücher des Wohnheims Sonnenrain eingehen wird. Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims trafen sich im Garten des Wohnheims zum grossen Grillfest. Man unterhielt sich über anstehende Projekte und liess es sich gutgehen. Vor allem der Zauberer Edi 2000 begeisterte und löste Jubel aus.

Der 21. Juli 2022 war ein herrlicher Sommertag. Die Sonne schien, die Vögel zwitscherten, und Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims Sonnenrain warteten gespannt auf das, was ihnen die SOKU angekündigt hatte. Es werde ein gemütlicher Anlass werden. Und alle würden auf ihre Kosten kommen. Sie sollten Recht behalten.

Es begann um 16 Uhr

Um 16 Uhr war es soweit. Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims Sonnenrain versammelten sich im Freien – gut gelaunt, fröhlich und guter Dinge. Sie alle waren gespannt, was sie erwarten würde. Angesagt war ein Zauberer. Edi 2000 aus Lustenau war vom Wohnheim Sonnenrain für einen Auftritt engagiert worden. Es war ein Zauberer, wie er im Buche stand. Ein älterer Mann zwar, der aber sein Handwerk verstand.

Edi 2000 beherrschte seine Kunst; anders kann man seine Zauberkünste nun wirklich nicht bezeichnen. Er begrüsst alle Anwesenden freundlich, hatte für alle ein gutes Wort übrig und konnte sogar Zeichnungen anfertigen. Er marschierte von Tisch zu Tisch, unterhielt sich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und karikierte sie auf eine ganz unnachahmliche Art und Weise und schenkte ihnen dann die Karikatur. Es war offensichtlich: Die SOKU hatte mit ihrer Wahl einen exzellenten Griff getan.

Die Zauberei war toll!

Zuschauerinnen und Zuschauer waren restlos begeistert. Sie alle hatte der Zauberer mehr oder weniger im Griff. Schön war auch, dass er einen Teil der Bewohnenden miteinbezog, die ihm helfen konnten, seine Zaubertricks vorzuführen. Edi 2000 hatte uns alle wortwörtlich verzaubert.

Grossartig war aber auch die Musik, die er anstimmte. Es war Musik, wie man sie vom Zauberer aus Lustenau gewöhnt ist. Er spielte vor allem Sound aus Österreich: Witzig, charmant und prägnant, so dass Zuschauerinnen und Zuschauer mitsingen konnten. Sie alle waren restlos begeistert, nachdem er sie bereits mit seinen Zaubertricks überzeugt hatte. Entsprechend gross war der Applaus, den er einheimsen konnte.

Witzig und amüsant klang der Anlass aus. Bewohnerinnen und Bewohner waren guter Dinge, zumal weitere Musik gespielt wurde. Erst gegen 20 Uhr klang der Anlass aus. Weitere Feste werden folgen.

Marc Haltiner, Redaktor Sonnenrain-Woche, 8588 Zihlschlacht